

# Inhaltsverzeichnis

**Von Johannes Hilten, dem Propheten** ..... 3



<<< zurück | [Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes](#) | weiter >>>

## Von Johannes Hilten, dem Propheten

Zu Eisenach im Barfüßerkloster war ein gelahrter und frommer Bruder, Johannes Hilten, welcher die Gabe der Weissagung besaß und die großen Mißbräuche und Irrthümer erkannte, die sich in der Kirche eingeschlichen hatten. Er war auch so kühn, auf öffentlicher Kanzel darüber zu predigen, wodurch er sich den bitteren Haß der Pfaffen und Mönche zuzog. Manches prophetische Wort ging aus seinem Munde, welches sich im Laufe der Zeit erfüllte. Er weissagte, daß das Barfüßerkloster zu Eisenach dereinst zur Stätte eines Lustgartens werden würde, das zu Weimar ein Zeughaus, das zu Magdeburg eine Schule, das zu Wittenberg ein Kornhaus; desgleichen sagte er die weit später erfolgte Zerstörung des festen Schlosses Grimmenstein in Gotha vorher.

Oft sprach er diese Worte: Es wird im Zeichen des Löwen ein Eremit aufstehen, der mächtig am Stuhl zu Rom rütteln wird. Darüber und über seine freieren Lehrsätze überhaupt, ward er endlich von seinen Obern in das unreinlichste und schrecklichste Gefängnis des Klosters geworfen, um ihn zu einem Widerruf zu zwingen, doch Hilten blieb standhaft, obschon ihn die verpestete Kerkerluft krank machte. Er ließ den Guardian seines Klosters rufen und bat ihn um einen bessern, erträglichen Aufenthalt, aber dieser ließ ihn mit harten Worten an, und zeigte kein Erbarmen. Da sprach der Kranke mit fester Stimme dieses Wort: in fünfzehn Jahren wird sich ein Held erheben, der euch Mönche scharf anfassen wird, den Ihr nicht fesseln und nicht binden werdet! Darauf starb der fromme, zuversichtliche Mann.

Als dies geschah, ging ein armer Knabe zu Eisenach in die Schule und ersang sein Brot in der Currende vor den Thüren. Und als fünfzehn Jahre vergangen waren, trat aus dem Augustinerkloster zu Wittenberg ein Bruder Eremit, wie man die Augustinermönche auch zu nennen pflegte und schlug zweiundneunzig Sätze gegen den Ablass an die Thüre der dortigen Schloßkirche. Das war der Knabe, der in Eisenach gesungen, das war der Held, von welchem Johannes Hilten prophezeite, und der Löwe war Papst Leo X.

Noch ist in Eisenach des Propheten Denkmal zu sehen.

Quellen:

- [Ludwig Bechstein - Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes](#), Meiningen und Hildburghausen, 1857, Verlag der Kesselringschen Hofbuchhandlung, Band I S. 115/116

[sagen](#), [bechstein](#), [tss](#), [thüringen](#), [eisenach](#), [prophezeiung](#), [martinluther](#), [kerker](#), [papst](#), [schlossgrimmenstein](#), v1

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tss1134>

Last update: **2025/01/30 18:00**

